



Presse- mitteilung

Pressestelle

HAUSANSCHRIFTEN Rochusstraße 1, 53123 Bonn
Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3171 bis 3177

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

DATUM 9. Februar 2010

NUMMER 31

SPERRFRIST

Bundesministerin Aigner begrüßt Dacian Cioloş als neuen EU-Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung – Dank an Mariann Fischer Boel für erfolgreiche Arbeit

Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner hat Dr. Dacian Cioloş zu seiner Ernennung als EU-Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung gratuliert. „Ich beglückwünsche Dacian Cioloş zu seinem neuen Amt als Agrarkommissar und freue mich auf eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit mit ihm“, sagte Aigner heute in Berlin. Cioloş übernehme das Amt in einer Zeit, in der unter anderem über die Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik vor dem Hintergrund der künftigen Ausgestaltung des EU-Haushalts zu entscheiden ist. „Dafür wünsche ich ihm viel Erfolg. Wir wollen gemeinsam an Weichenstellungen arbeiten, die Europas Landwirten wirtschaftliche Perspektiven eröffnen, Planungssicherheit geben und dabei gleichzeitig den Beitrag der Landwirtschaft in der Europäischen Union zur Welternährung und zum Klimaschutz mit einer nachhaltigen Landbewirtschaftung verbessern“, so Aigner anlässlich der Ernennung von Cioloş.

Cioloş verfügt aufgrund seiner Ausbildung als Agronom und als früherer Landwirtschaftsminister Rumäniens über umfangreiche agrarpolitische Erfahrungen und über sehr gute Kenntnisse der Landwirtschaft und des Agrarsektors auch in den alten Mitgliedstaaten. „Ich erhoffe mir von ihm eine moderne Agrarpolitik und eine starke Vertretung der Interessen der Landwirtschaft in ganz Europa“, sagte Aigner weiter.

Dacian Cioloş übernimmt das Amt von der bisherigen Kommissarin Fischer Boel, die seit November 2004 für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung in der EU-Kommission zuständig war. „Ich danke Mariann Fischer Boel für ihre sehr erfolgreiche Arbeit als Agrarkommissarin und ihren unermüdlichen Einsatz für die Belange der europäischen Landwirtschaft. In ihrer Zeit als Agrarkommissarin setzte sie den Weg der stärkeren Marktorientierung der

Landwirtschaft fort und entwickelte die europäische Agrarpolitik zu einer modernen und zukunftsorientierten Politik fort“, würdigte Bundesministerin Aigner.

Neben einem „Gesundheitscheck der Agrarpolitik“, in dem wichtige Anpassungen vorgenommen wurden, um auf neue Herausforderungen besser reagieren zu können, erfolgte unter Federführung von Fischer Boel die Reform der Marktordnungen für Zucker, Wein sowie Obst und Gemüse. Zudem wurden in ihrer Amtszeit wesentliche Verbesserungen vereinbart, um die Politik für die ländliche Entwicklung leistungsfähiger zu gestalten. In einem Europa der 27 sei es naturgemäß nicht immer einfach, einvernehmliche Lösungen zu erzielen, sagte Aigner. „Auch dabei hat Mariann Fischer Boel viel Fingerspitzengefühl und diplomatisches Geschick bewiesen.“